



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg

📅 20.05.2020

HOCHWASSERSCHUTZ

## 2,7 Millionen Euro Zuschuss – Land unterstützt Hochwasserschutz am Andelsbach in Krauchenwies



📷 Frank Müller, Kovacic Ingenieur GmbH

Umweltminister Franz Untersteller: „Angesichts des Klimawandels und seiner Wetterextreme sind Schutzmaßnahmen auch an kleinen Bächen und Flüssen unverzichtbar.“

Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau des Hochwasserschutzes in der Gemeinde Krauchenwies (Landkreis Sigmaringen) mit knapp 2,7 Millionen Euro.

In Krauchenwies kam es in der Vergangenheit bereits mehrfach zu kleineren Überschwemmungen. Für die Zukunft prognostiziert die Hochwassergefahrenkarte des Landes entlang des Andelsbachs dort regelmäßig wiederkehrende, teils massive Überflutungen. Vor diesem Hintergrund hat die Kommune ein Konzept für den umfänglichen Schutz der betroffenen Bebauung und Infrastruktur vor einem statistisch einmal in hundert Jahren wiederkehrenden Ereignis erstellt.

## Hochwasserrückhaltebecken und Schutzdeich bilden Auftakt

Mit dem Millionenzuschuss des Landes kann die Gemeinde nun erste Maßnahmen aus diesem Konzept realisieren. Gebaut werden ein Hochwasserrückhaltebecken im Hauptschluss des Andelsbachs mit einem Volumen von 570.000 Kubikmetern Wasser sowie ein gut ein Kilometer langer Schutzdeich mit einer mittleren Höhe von 3,5 Metern südlich von Krauchenwies im Andelsbachtal. Begleitend werden geringfügige lokale Optimierungsmaßnahmen im Ort durchgeführt. Die Kosten dieser ersten Vorhaben belaufen sich auf etwa 4,8 Millionen Euro. Spatenstich wird voraussichtlich Mitte dieses Jahres sein.

## Investitionen in Hochwasserschutz unverzichtbar

„In Anbetracht der Risiken eines Hochwassers für die Bevölkerung, für unsere Umwelt, für die Wirtschaft und für unsere Kulturgüter ist es enorm wichtig, in wirksame Schutzmaßnahmen zu investieren“, betonte Umweltminister Franz Untersteller heute (20.05.) in Stuttgart. „Der Klimawandel und seine Wetterextreme machen entsprechende Schutzmaßnahmen nicht nur an großen Gewässern, sondern auch an kleinen Bächen und Flüssen unverzichtbar. Um die damit verbundenen Investitionen stemmen zu können, wollen wir unseren Kommunen soweit als möglich finanziell unter die Arme greifen.“

Für den Bau neuer technischer Hochwasserschutzanlagen und für gewässerökologische Maßnahmen stellt das Land seinen Städten und Gemeinden in diesem Jahr rund 49,7 Millionen Euro zur Verfügung.

## Weitere Informationen

[Hochwasserschutz](#)

[Hochwasserschutzstrategie Land Baden-Württemberg](#)